

# STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND  
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKSLUPE  
S&G



## HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 58/12 ~

### INTRO

Die Politik scheint mir manchmal wie ein rasender Schnellzug, der viel zu schnell fährt. Der 1. Artikel dieser Ausgabe liefert Politikern aller Art eine optimale „Grundlage“, einmal sowohl das eigene, als auch das Tempo anderer genau messen zu können. Wenn nämlich die Türken u.a. ihren Religionsunterricht per Staatsvertrag in allen deutschen Schulen für „alle“ Schüler einführen wollen, dann kann man auf ganz einfache Art prüfen, ob die Zeit für einen solchen Vertrag schon reif ist oder ob die ganze Sache noch ein bisschen übereilt ist. Man braucht jenem Staatsvertrag vor dessen Unterzeichnung lediglich eine kleine Klausel der Gleichberechtigung beifügen. Das würde dann z.B. die Christen zum christlichen Unterricht an allen Schulen und Schülern in der Türkei berechtigen. Solange die Türkei diese „Gleichberechtigungsklausel“ nicht kommentarlos unterzeichnen würde, wäre das Ganze wohl doch eher noch etwas unreif – um das uralte und politisch unkorrekte Wort „getürkt“ nicht verwenden zu müssen. Gleichberechtigung ist ein idealer Maßstab und oben drein noch ein politisch einwandfrei korrekter ...

Ivo Sasek

### SPD will Staatsvertrag mit Islam schließen

**ft./tb.** „In Hamburg nimmt die Islamfreundlichkeit der SPD immer erstaunlichere Züge an. Jetzt gibt es einen unterzeichnungreifen Staatsvertrag mit Muslimen in der BRD. Die SPD will dem Islam mit diesem Staatsvertrag die rechtliche Sonderstellung einer Körperschaft öffentlichen Rechts einräumen. Infolge dessen wollen die Türken auch Islamunterricht an den Schulen erteilen, und zwar

als gemischten Religionsunterricht für alle Schüler. Neben dem Bau von Gotteshäusern regeln Staatsverträge die Ausbildung von Imamen und Religionslehrern und das Mitspracherecht im Rundfunkrat und bei der Ausarbeitung von Plänen für den Religionsunterricht. Zudem erwarten die islamischen Gemeinschaften staatliche Unterstützung für ihre Sozialarbeit in den Gemeinden. Sie möchten Ki-

tas einrichten und Jugendarbeit leisten.“ Ob das nicht mehr Ärger als Nutzen bringt? Sind denn die Deutschen und auch die Türken für solch einen Schritt schon ausreichend „globalisiert“ worden? Ich glaube, dieses ganze Globalisieren schürt mehr den Krieg zwischen einst friedlichen Nachbarn, als dass es sie verbindet.

**Quelle:**  
<http://indexexpurgatorius.wordpress.com/2012/05/28/spd-will-staatsvertrag-mit-islam-schliessen/>

„Jede Nation spottet über die andere, und alle haben recht.“

Arthur Schopenhauer (1788–1860)

### Propaganda-Epidemie – Warnung vor EpG-Referendum

**mab./bub.** Die Protestdemo des Vereins „Bürger für Bürger“ vom Samstag, dem 1.12.2012 in Luzern gegen die Frühsexualisierung rief auch den SP-Mann Christian Iten auf den Plan. Er verteilte dort ein Faltblatt, in dem er die Passanten vor der aktuellen „Propaganda-Epidemie“ (für das Epidemien-gesetz-Referendum) warnte. In sechs Punkten beschreibt er, wie man „richtig“ handelt, wenn eine unmittelbare „Gefahr“ besteht, das Epidemien-gesetz-Referendum unterschreiben zu „müssen“. Da steht wortwörtlich geschrie-

ben: „1. Gehen Sie Stand-Aktionen aus dem Weg. 2. Weichen Sie Leuten mit Unterschriftenbögen aus. 3. Vermeiden Sie Gespräche. 4. Lassen Sie die Hände von Unterschriftenbögen. 5. Laufen Sie rasch weiter. 6. Werfen Sie zu Hause vorhandenes Propagandamaterial in den Papierkorb!“ Diese sechs Punkte zeugen nicht gerade von einem sozialen Geist. Die einzige Möglichkeit, wie sich Schweizer Bürger in unserer (noch so genannten) direkten Demokratie aktiv beteiligen können, besteht im Referendums- und Initiativrecht.

Wenn die Nutzung dieses Rechts von der SP und auch von der JUSO (JungsozialistInnen Schweiz) als Propaganda-Epidemie definiert wird, kommt dies einer Aushebelung unserer direkten Demokratie gleich. Wozu steht dann noch das „S“ für „Sozial“ im Namen dieser Partei? Hier zumindest könnte die Aufforderung in Punkt 6 des Faltblattes noch etwas von Nutzen sein: „Werfen Sie solch primitives Propagandamaterial in den Papierkorb!“

**Quellen:**  
Zeugenbericht/Faltblatt von Christian Iten  
[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)  
unter Medienkommentar vom 28.11 und 1.12. 2012

### „Bravo“ forciert Kindersex

Der „Bravo“-Ausgabe 30/2010 lag ein „Bravo-Jugend-Kondom“ des Kondomherstellers „Coripa“ bei. Der Zielgruppe (meist Elf- bis Dreizehnjährige) wurde zudem genau erklärt, wozu sie dieses Kondom brauchen und wie sie es anwenden. Das mit ca. einer halben Million Auflage verbreitete Blatt begründet seine Aktion damit, dass vielen Jungen

die üblichen Standard-Kondome nicht passen würden. Warum rufen solche skandalösen Vorgänge nicht den gesetzlichen Kinderschutz auf den Plan?

**Quellen:**  
Sexualisierung der Kindheit, Seite 17+18, Mathias v. Gersdorff  
[www.charismatismus.wordpress.com/2012/11/17/die-jugend-illustrierte-bravo-befindet-sich-auf-dem-absteigenden-ast-folgt-sie-dem-sturzflug-der-frankfurter-rundschau/](http://www.charismatismus.wordpress.com/2012/11/17/die-jugend-illustrierte-bravo-befindet-sich-auf-dem-absteigenden-ast-folgt-sie-dem-sturzflug-der-frankfurter-rundschau/)

„Menschen und Völker handeln erst vernünftig, wenn alle anderen Möglichkeiten erschöpft sind.“  
Solomon Eban,  
israelischer Politiker

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

**Sie haben eine wichtige Info?** Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!  
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)

**Bekannter Psychiater warnt vor „Diagnose-Bibel“ der Psychiatrie**

**and.** Gegen die für Mai 2013 geplante Veröffentlichung der fünften Version des DSM, einer Zusammenstellung aller psychischen Krankheiten, regt sich immer größerer Widerstand. Einer der vehementesten Kritiker ist Allen Frances, der einst als einer der weltweit einflussreichsten Psychiater galt. Im Hinblick auf die bevorstehende Veröffentlichung des DSM-V ruft er eindringlich dazu auf, die problematischen Neuerungen zu ignorieren. Bei genauem Hinsehen merkt man denn auch, dass Widerstand dringend vonnöten ist. So soll beispielsweise bereits Trauer oder Vergesslich-

keit im Alter als eine psychische Krankheit gelten. Unschwer ist zu erkennen, dass neben der American Psychiatric Association, der Herausgeberin des DSM, die Pharmaindustrie ein großes Interesse an dieser massiven Ausweitung des Krankheitskataloges hat. Wird so doch praktisch jeder eigentlich gesunde Mensch zum potenziellen Konsumenten für die fast ausnahmslos sehr schädlichen Psychopharmaka-Produkte.

**Quelle:**  
www.tagesanzeiger.ch/wissen/medizin-und-psychologie/Ein-Kaempfer-wider-den-Diagnosewahn/story/29671448

**Das Märchen von den „Schlaumäusen“**

**ah.** In Schulen und Kindergärten werden der Ausbau und die Arbeit mit digitalen Medien ständig vorangetrieben. Kindergärten, in denen Fünf- bis Siebenjährige mit einer bestimmten Lernsoftware am Computer Sprachförderung üben, erhalten sogar das Zertifikat „Schlaumäuse-Kindergarten“. Dabei hat der Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Ulm, Prof. Dr. Manfred Spitzer, in seinem neuesten Buch eindringlich davor gewarnt. Digitale Medien, einschließlich Fernsehkonsum, behindern die Gehirnbildung, vor allem in den für Aufmerksamkeit und soziale Funktion zuständigen Bereichen. Dies führe zu Aufmerksamkeits-

störungen und gesteigerter Depressivität. Das heißt, unsere Kinder werden mit diesen Medien nicht nur dumm, sondern auch noch krank gemacht, um anschließend mit Ritalin und anderen Psychopharmaka wieder ruhiggestellt zu werden. Besser wir glauben nicht an das Märchen mit den „Schlaumäusen“.

**Quelle:**  
Persönlicher Erfahrungsbericht einer Erzieherin

**„Je mehr kleine Kinder fernsehen, desto eher haben sie Aufmerksamkeitsstörungen.“**

Prof. Dr. Manfred Spitzer, Leiter der Psychiatrischen Universitätsklinik in Ulm.

**Beförderung statt Schuldspruch**

**mwe.** Georg Klein, Oberst der Deutschen Angriffsarmee, verantwortlich für die Ermordung von über hundert Zivilisten in Afghanistan („Kundus-Skandal“), soll jetzt, drei Jahre danach, zum General befördert werden. Er gab damals, am 4. September 2009 den Befehl, zwei Tanklaster am Ufer des Kundus Flusses, bei dem Bewohner eines nahe gelegenen Dorfes Benzin abzupfen wollten, zu bombardieren.

Daraufhin warf ein US-Kampffjet zwei Bomben ab. In diesem unbeschreiblichen Inferno zerrissen und verbrannten die meisten Zivilisten samt vielen ihrer Kinder.

Der Bundeswehrverband begrüßt die Beförderung Kleins. Doch was sagen denn die Betroffenen dazu? „Die Beförderung wäre ein Schlag ins Gesicht der afghanischen Zivilbevölkerung und käme einer

Kriegserklärung gleich“, so der Hinterbliebenen-Anwalt Karim Popal. Gehört Herr Klein, anstatt seinen Beruf auszuüben, nicht eher vor ein Kriegsgericht gestellt?!

**Quellen:**  
www.focus.de/politik/deutschland/oberst-klein-wird-brigadegeneral-anwalt-der-opfer-kritisiert-befoerderung-scharf-aid\_796417.html  
http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2012/08/kundus-skandal-oberst-wird-general.html

**Schlusspunkt •**

**„Als S&G-Leser muss man sich immer bewusst sein, dass man selber Teil der S&G ist. S&G-Leser sind zugleich Themen und Sachlagen-Erforscher, S&G-Verfasser, S&G-Kopierer, S&G-Verteiler und im optimalsten Fall verbindliche S&G-Kuriere. Informiere dich und werde Kurier! Die S&G kann zu ihrer Herstellung und Verbreitung nur auf ihre Leserschaft zurückgreifen. Sie hat weder eine zentrale Druckerei noch einen zentralen Versand. Wenn's beim Lesen allein bleibt, ist sie nutzlos; darum werde aktiv, verbreite sie auf jede dir mögliche Weise. Bilde durch sie das Volk, auf dass wir als Volk zuletzt das Unrecht in Gerechtigkeit umzuwandeln vermögen.“**  
Ivo Sasek

**Abtreibung aufgrund von Risikoberechnungen**

**juh.** Zeugenbericht einer Hebamme in Ausbildung: „Innerhalb von nur zwei Monaten hatte ich auf der Wochenbettstation Gespräche mit zwei frisch gebackenen Müttern, die beide in der Schwangerschaft entweder eine Impfung verabreicht bekommen oder ein Medikament eingenommen hatten, das beim ungeborenen Kind Behinderungen oder andere Schäden hätte verursachen können. Von Seiten ihrer Gynäkologen stand offen zur Diskussion, die Kinder abzutreiben. Die Gefahren des Impfens sind, nebenbei bemerkt, vielen impfenden Ärzten noch nicht so

bekannt wie jenen Gynäkologen, die Frauen deswegen eine Abtreibung empfehlen. Nun denn, beide Frauen haben sich jedenfalls für die Schwangerschaft und gegen eine Abtreibung entschieden und beide haben kerngesunde Kinder zur Welt gebracht. Von Fehlbildungen oder dergleichen keine Spur!“ Wie viele Kinder werden tagtäglich aufgrund von bloßen Vermutungen und Risikoberechnungen abgetrieben? Wer versucht beständig, uns die Abtreibungspraxis als das Normalste von der Welt zu verkaufen?

**Quelle:**  
Zeugenbericht der Autorin

**„Wer angesichts ungerechter Zustände neutral bleibt, hat die Seite der Unterdrückter gewählt. Hat ein Elefant seinen Fuß auf dem Schwanz einer Maus, und du sagst, du wärest neutral, wird die Maus deine Neutralität nicht schätzen.“**

Bischof  
Desmond Tutu

**Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

*Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.*

**Impressum:** 22.12.12  
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.  
**Redaktion:**  
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**S&G ist auch erhältlich in:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL  
**Abonnentenservice:** www.anti-zensur.info  
**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen  
**Österreich:** AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan  
**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein